

report 14

von: Fred Schmid, 08.01.1993

„Wohin geht die Friedensdividende?“ fragte die Deutsche Bank in der gleichnamigen Broschüre. „Die Friedensdividende ist auch im Jahr 1991, dem Jahr des Golfkriegs keine Chimäre, sondern eine realistische Möglichkeit. Mit dem Ende des Ost-West-Konflikts und dem faktischen Zerfall bzw. Bedeutungswandel der Militärblöcke ist die Möglichkeit in greifbare Nähe gerückt, neue militärische Sicherheitsstrukturen auf niedrigerem Niveau zu etablieren ... Wenngleich genaue Vorausschätzungen aufgrund zu hoher Ungenauigkeitsmomente nicht möglich sind, so kann doch bei den Supermächten USA und Sowjetunion sowie bei Großbritannien, Frankreich und Deutschland mit erheblichen Friedensdividenden gerechnet werden“, so das Resümee der Deutschen Bank.